

**Pensionskasse
der Dätwyler Holding AG**

Geschäftsbericht 2025



Inhalt

Jahresbericht 2025

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick	2
2. Wesentliche Ereignisse im Berichtsjahr	2
3. Vermögensanlagen	3
4. Versicherungstechnischer Verlauf	5
5. Finanzielle Lage	5
6. Ausblick	6
7. Übersicht über die 2026 gültigen Vorsorgeleistungen	6

Jahresrechnung 2025

Bilanz per 31.12.2025	7
Betriebsrechnung 2025	8
Anhang der Jahresrechnung 2025	10

Externe Berichte

Bericht der Revisionsstelle 2025	24
Versicherungstechnische Prüfung per 31.12.2025	27

Jahresbericht 2025

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
▪ Deckungsgrad in %	123.75	120.62
▪ Vermögen in Mio. CHF	364.63	346.62
▪ Performance der Vermögensanlagen in %	+4.25	+6.28
▪ Überschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	+10.20	+14.40
▪ Freie Mittel in Mio. CHF	15.30	8.94
▪ Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	53.93	50.08
▪ Zielgrösse Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	53.93	50.08
▪ Aktive Versicherte	798	791
▪ Rentner	551	558
▪ Angeschlossene Unternehmen	5	5
▪ Finanzierungsverhältnis Arbeitgeber/Arbeitnehmer	60/40	60/40
▪ Verwaltungsaufwand pro Versicherten in CHF	149	177

2. Wesentliche Ereignisse im Berichtsjahr

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG (PK DH) konnte auch im Berichtsjahr 2025 von den positiven Kapitalmärkten profitieren. Es waren wiederum die Aktien und die Immobilien, welche zur positiven Performance beitrugen. Dank der starken Performance konnte die PK DH den aktiven Versicherten einen Zins von 4.5 % gutschreiben und den Rentenbeziehenden eine Bonusrente ausrichten. Die wichtigsten Sachverhalte im Geschäftsjahr 2025 waren:

1. Die erzielte Performance auf den Kapitalanlagen von +4.25 % (Vorjahr 6.28 %) ist sehr erfreulich. Die PK DH konnte ihren Benchmark (Pictet BVG25plus +2.91 %) damit deutlich schlagen. Mit dem UBS Pensionskassen Index (+5.81 %) konnte die PK DH in diesem starken Aktienjahr nicht mithalten, weil sie strategisch deutlich weniger Aktien im Portfolio hält als im UBS Pensionskassen Index enthalten sind.
2. Die PK DH erhöhte ihre Wertschwankungsreserve im Berichtsjahr von 17.5 % auf 18.5 % der Vorsorgeverpflichtungen. Mit der zusätzlichen Bildung von CHF 3.84 Mio. ist die Wertschwankungsreserve mit CHF 53.93 Mio. vollständig gebildet.
3. Der Stiftungsrat beschloss im November 2025 aufgrund der guten finanziellen Lage, die Altersguthaben 2025 mit total 4.50 % zu verzinsen (1.25 % Mindestzins plus 3.25 % Überschusszins). Zudem wurde beschlossen, allen Rentenbeziehenden im Dezember 2025 eine einmalige Bonusrente im Umfang einer ganzen Monatsrente auszurichten. Beide Zusatzleistungen sind im Ergebnis bereits enthalten.
4. Die PK DH hat ihr Vorsorgereglement per 1.1.2026 leicht angepasst. Neu wird im Todesfall eines aktiven Versicherten, welcher Waisenrenten auslöst, ein zusätzliches einmaliges Todesfallkapital von CHF 30'000 ausgerichtet.
5. Im Berichtsjahr veröffentlichte die PK DH erstmals einen Nachhaltigkeitsreport, welcher über die Webseite abrufbar ist.
6. Der Verwaltungsaufwand pro Versicherten ist mit CHF 149 weiterhin deutlich unter dem Schweizer Durchschnitt von CHF 330 gemäss Pensionskassen-Studie von Swisscanto.

Vermögensanlagen

Die Gesamtperformance nach Kosten betrug 2025 +4.25 % (Vorjahr +6.28 %). Der Benchmark BVG Pictet 25plus erreichte +2.91 % (Vorjahr +7.86 %). Der Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen erreichte gemäss UBS PK Performance eine Performance von +5.81 % (Vorjahr 7.62 %). Im Vergleich zu den Benchmarks waren folgende Gründe verantwortlich für die Abweichungen im Berichtsjahr:

- Gegenüber dem Benchmark erzielte die PK DH eine Outperformance von +1.34 %. Die höhere Gewichtung der Aktien und der Immobilien gegenüber den Obligationen führte zur besseren Performance. Wichtig war im Berichtsjahr auch die Währungsabsicherung im Bereich der Nominalwerte, verlor doch der USD im Berichtsjahr rund 13 % gegenüber dem CHF.
- Im Vergleich zur UBS Pensionskassen-Performance (+5.81 %) ist die PK DH 1.56 % im Rückstand. Der Grund liegt in der tieferen Aktienquote der PK DH (27.3 % PK DH gegenüber 34 % CH-Schnitt). Zudem scheinen einige Pensionskassen die Aktien Ausland gegen Fremdwährungseinflüsse abgesichert zu haben.
- Ein Blick auf die Einzelkategorien zeigt, dass die PK DH die Kategorienbenchmarks mehrheitlich übertreffen konnte. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in der Performance der PK DH die Kosten enthalten sind. Benchmarks werden üblicherweise ohne Kosten berechnet.
- Die Kategorie Infrastruktur schneidet mit -1.80 % gegenüber dem Benchmark (+3.78 %) schwach ab. Der Grund für die Underperformance ist, dass zwar das Währungsrisiko Euro-CHF durch uns abgesichert ist, die Fonds selbst aber das USD-Euro Exposure nicht permanent absichern. Dies führte im Berichtsjahr zu negativen Währungseinflüssen.

Das Gesamtvermögen der PK DH beträgt per 31.12.2025 CHF 364.63 Mio. (Vorjahr CHF 346.62 Mio.). Es ist prozentual in folgende Anlagekategorien investiert:

Vermögen nach Anlagekategorie

Liquidität	2.69%
Nominalwerte CHF	23.28%
Hypotheken CHF	3.71%
Nominalwerte FW IG (hedged)	9.71%
Nominalwerte Emerging Mark...	2.14%
Immobilien Schweiz	25.81%
Immobilien Ausland (hedged)	1.75%
Aktien Schweiz	9.46%
Aktien Ausland	15.87%
Aktien Emerging Markets	1.93%
Infrastruktur (hedged)	3.64%



Abbildung 1

Die Vermögenszusammensetzung per 31.12.2025 hält die Anlagerichtlinien gemäss den gesetzlichen Vorgaben (BVV2) und dem internen Anlagereglement ein.

Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte die PK DH die Quote Nominalwerte FW (hedged) von 12.8 % auf 9.7 %. Die daraus resultierende Liquidität wurde genutzt, um bei den Aktien Ausland und den Aktien Schweiz das Engagement auszubauen.

Ein Blick auf die Performance der einzelnen Anlagekategorien (Abbildung 2) zeigt, dass zwar fast alle Anlagekategorien positiv abschlossen, jedoch mit ganz unterschiedlichen Renditen. Die Nominalwerte CHF (+0.31 %), Hypotheken CHF (+0.59 %) und Nominalwerte FW (hedged) (+0.09 %) pendelten zwischen 0-1 % und brachten fast keinen Renditebeitrag. Die Nominalwerte Emerging Markets (hedged) waren mit 9.04 % sehr stark und deutlich über Benchmark. Die höchsten Renditebeiträge lieferten die Aktien Schweiz (+16.69 %), Aktien Emerging Markets (+17.30 %) und Aktien Ausland (+5.71 %). Die Aktien Ausland waren vor allem wegen des schwachen USD am Schluss

der Aktienkategorien. Wir konnten bei allen Aktienkategorien gut mit dem Benchmark mithalten. Weiter sehr stabil rentieren die Immobilien Schweiz (+5.32 %). Die Kategorie Immobilien Ausland (hedged) war mit -0.72 % zwar nahe beim Benchmark. Trotzdem entspricht diese Performance nicht unseren Erwartungen. Wir haben deshalb zwei der drei Engagements in Immobilien Ausland (hedged) gekündigt und reduzieren die Quote. Die Kategorie Infrastruktur (hedged) konnte mit -1.80 % ebenfalls nicht die erwarteten Resultate bringen. Obwohl die Produkte in Lokalwährungen ansprechende Renditen erzielten, machte der Währungseffekt zwischen der Lokalwährung (z.B. USD) und der Fondswährung (CHF oder Euro) die positive Rendite zu Nichte.

Es gilt festzuhalten, dass Benchmarks jeweils ohne Verwaltungskosten berechnet werden, wogegen die effektiv erzielten Resultate der PK DH sämtliche Verwaltungskosten beinhalten. Auf der nachfolgenden Abbildung 2 zeigt der orange Balken die erzielte Performance der PK DH in der entsprechenden Anlagekategorie, und der hellblaue Balken zeigt den jeweiligen Vergleichsindex pro Einzelkategorie (Kategorienbenchmark):

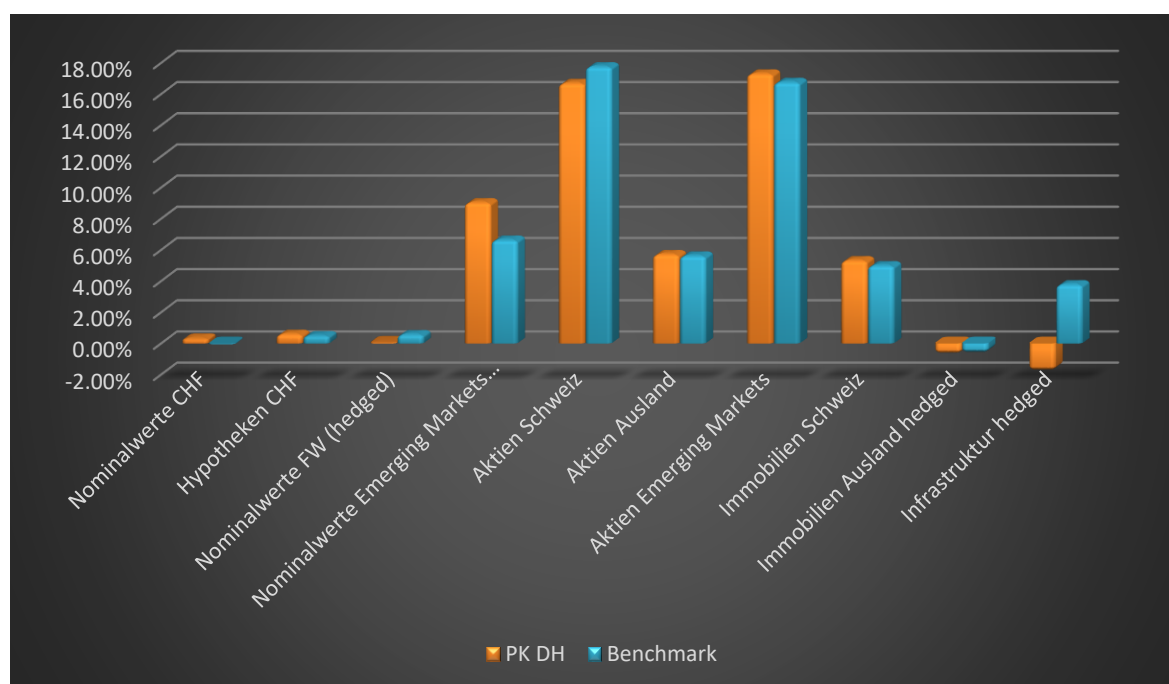


Abbildung 2

Die nominalen Ergebnisse der einzelnen Anlagekategorien gehen aus der Betriebsrechnung (Seite 9) sowie dem Anhang (Seite 19ff) hervor.

Die nachfolgende Abbildung 3 zeigt, wieviel jede Anlagekategorie im Berichtsjahr (orange) und im Vorjahr (hellblau) zum Gesamtergebnis aus Vermögensanlage beitragen konnte (Performance der Anlagekategorie multipliziert mit ihrem Gewicht im Portfolio). Einmal mehr zeigt sich, wie wichtig die Renditebeiträge der Aktien und der Immobilien Schweiz sind. Rund 95 % der Performance kommt aus diesen vier Kategorien. Wie bereits im Vorjahr prognostiziert, konnten die Nominalwerte aufgrund des stagnierenden tiefen Zinsniveaus keine materiellen Beiträge mehr liefern. Trotzdem halten wir aus Diversifikations- und Risikoüberlegungen an den Nominalwerten fest.

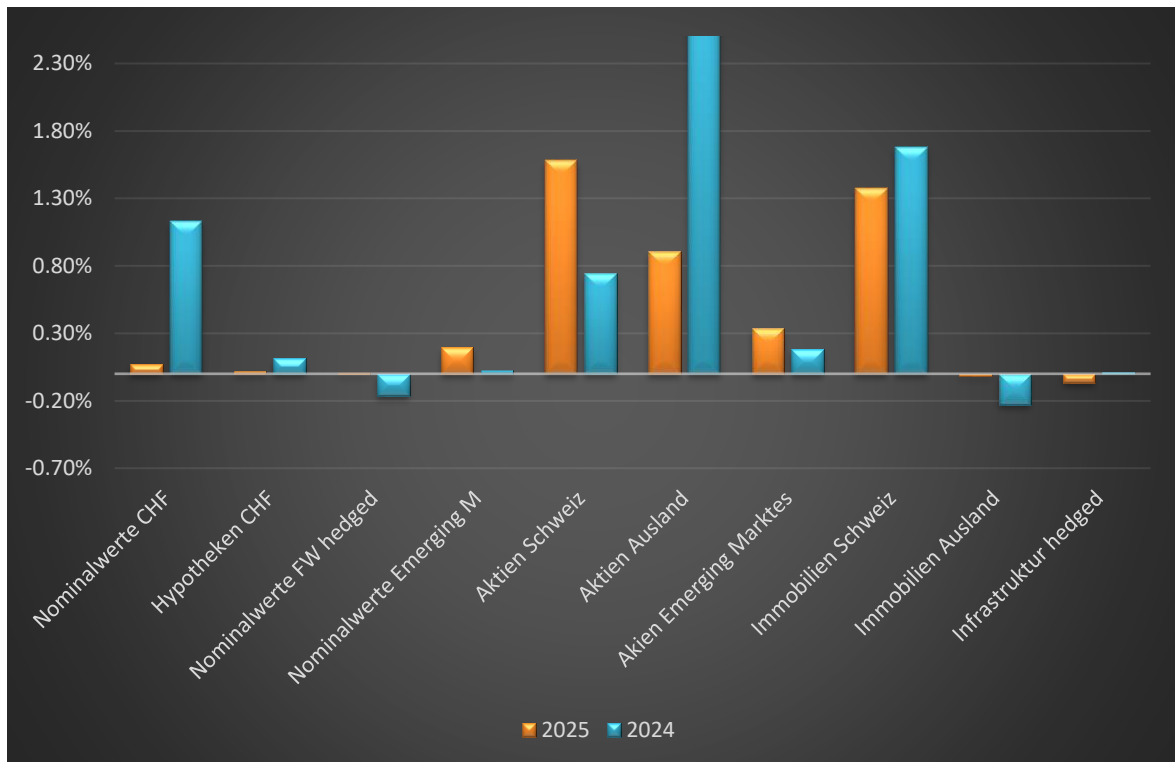


Abbildung 3

3. Versicherungstechnischer Verlauf

Die Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber reichten aus, um die reglementarischen Altersgutschriften der aktiven Versicherten sowie die Kosten für Invalidität/Tod, überhöhter Umwandlungssatz und Verwaltung zu decken. Es resultierte netto ein Überschuss von CHF +1.56 Mio. (Vorjahr CHF +1.45 Mio.). Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten nahm von 119.25 Mio. auf CHF 127.73 Mio. zu. Grund für die Zunahme waren die höhere Verzinsung sowie die eher unterdurchschnittliche Anzahl an Alterspensionierungen. Das Vorsorgekapital wurde im Berichtsjahr mit 4.50 % (Vorjahr 4.00 %) verzinst. Deshalb ist der Zinsaufwand mit CHF 4.99 Mio. höher als im Vorjahr (CHF 4.31 Mio.).

Das Vorsorgekapital Rentner nahm von CHF 150.89 Mio. auf CHF 146.97 Mio. ab, weil die Zahl der Alterspensionierungen im Berichtsjahr eher unterdurchschnittlich war. Zudem werden viele Alterspensionierungen mit 100 % Kapitalbezug abgewickelt. Die Abweichung zwischen der effektiven Sterblichkeit und der statistischen Sterblichkeit ergab für die PK DH ein positives Ergebnis von CHF 1.40 Mio. Die Zahlung einer einmaligen Bonusrente kostete CHF 0.83 Mio. Trotz eines Umwandlungssatzes von 4.8 % ergaben sich immer noch Pensionierungsverluste im Umfang von CHF 0.54 Mio. Insgesamt resultierte ein versicherungstechnischer Überschuss von CHF 0.86 Mio.

Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz deckt per 31.12.2025 mit CHF 11.63 Mio. (Vorjahr CHF 11.14 Mio.) sämtliche potenziellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1961-1970. Die Rückstellung für Invalidität und Tod wurde auf Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge von CHF 4.90 Mio. auf CHF 5.16 Mio. angehoben.

4. Finanzielle Lage

Der Stiftungsrat hält fest, dass die PK DH sämtliche Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten sowie der Rentner vollständig mit Vermögenswerten decken kann. Auch die technischen Rückstellungen sind voll gedeckt. Die Wertschwankungsreserve ist vollständig geäufnet mit CHF 53.93 Mio. resp. 18.5 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen. Per 31.12.2025 bestehen freie Mittel im Umfang von CHF 15.30 Mio.

5. Ausblick

Das Vorsorgereglement wurde auf 1.1.2026 leicht angepasst. Die wichtigste Änderung betrifft das zusätzliche Todesfallkapital. Stirbt ein aktiver Versicherter und hinterlässt Waisen mit Anspruch auf Waisenrente, wird zusätzlich zu den Rentenleistungen ein einmaliges Todesfallkapital von CHF 30'000 ausbezahlt. Die Einsprache der Distrelec zur Teilliquidation ist nach wie vor beim Bundesverwaltungsgericht zur Beurteilung.

6. Übersicht über die 2026 gültigen Vorsorgeleistungen

Per 1.1.2026 wurde das Vorsorgereglement angepasst. Das vollständige Reglement ist im Internet unter www.datwyler.com/de/unternehmen/karriere/pensionskasse abrufbar oder kann bei der Pensionskasse bezogen werden.

Altersgutschriften und Beiträge

- Die Altersgutschriften für alle Versicherten ab dem 25. Altersjahr betragen:

Alter des Versicherten	Altersgutschrift
25 – 34	10.60 %
35 – 44	14.45 %
45 – 54	21.00 %
55 – Rentenalter	25.10 %

- Die Sparbeiträge gliedern sich wie folgt:

Sparbeitrag:	Arbeitnehmer (je nach Alter des Versicherten):	
	25-34	5.05 %
	35-44	6.40 %
	45-54	8.00 %
	55-Rentenalter	9.40 %

Sparbeitrag: Arbeitgeber 11.80 % für alle Altersstufen

Der Spezialbeitrag der Arbeitnehmer beträgt 1.75 %. Derjenige des Arbeitgebers beläuft sich auf 2.35 %. Diese Beiträge werden für die Risiken Invalidität und Tod, die Bildung der Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz sowie für die Verwaltung verwendet.

Altersleistungen

- Altersrente	4.8 % des angesammelten Altersguthabens ab 65
- Alterskinderrente	20 % der Altersrente je Kind (max. 2)
- Ehegattenrente	60 % der Altersrente bei Tod des pensionierten Versicherten

Risikoleistungen

- Invalidenrente	4.8 % des massgebenden Altersguthabens, wobei sich das massgebende Altersguthaben aus dem vorhandenen Altersguthaben bei Eintritt der Invalidität, der Summe der bis zum Rentenalter fehlenden Altersgutschriften sowie dem Zins von 2 % auf den beiden Guthaben bis zum Rentenalter berechnet.
- Invalidenkinderrente	20 % der Invalidenrente je Kind (max. 2)
- Ehegattenrente	60 % der im Zeitpunkt des Todes versicherten Invalidenrente
- Lebenspartnerrente	60 % der im Zeitpunkt des Todes versicherten Invalidenrente (temporär)
- Waisenrente	20 % der versicherten Invalidenrente je Kind (max. 2)
- Todesfallkapital	CHF 30'000 einmaliges Todesfallkapital beim Tod eines Versicherten vor dem Rentenalter, wenn der Versicherte Waisen hinterlässt.

Die rechtsverbindlichen Leistungen gehen aus dem Reglement und den Rentenbescheiden hervor.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Bilanz per 31. 12.
(in Schweizer Franken)

	Anhang Ziffer	2025	2024
AKTIVEN			
Vermögensanlagen			
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.4	9'816'645	4'895'428
Forderungen	6.4	340'773	300'020
Kontokorrente Arbeitgeber	6.8	778	2'206
Nominalwerte CHF	6.4	84'805'398	86'799'037
Hypotheken CHF	6.4	13'532'509	11'553'123
Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)	6.4	35'407'273	44'383'016
Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	6.4	7'791'060	5'956'653
Aktien Schweiz	6.4	34'486'803	28'533'375
Aktien Ausland	6.4	58'042'392	34'751'367
Aktien Ausland Minimum Volatility	6.4	0	15'116'583
Aktien Emerging Markets	6.4	7'044'487	5'060'385
Immobilien Schweiz	6.4	93'690'046	89'535'727
Immobilien Ausland (hedged)	6.3/6.4	6'378'639	6'591'284
Infrastruktur (hedged)	6.3/6.4	13'293'001	13'128'961
Total Vermögensanlagen		364'629'804	346'607'165
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	0	14'650
Total Aktiven		364'629'804	346'621'815
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		3'655'726	1'313'469
Banken und Versicherungen		54'650	48'761
Andere Verbindlichkeiten		24'912	6'746
Total Verbindlichkeiten		3'735'288	1'368'976
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2	178'600	49'870
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen			
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	127'732'557	119'248'820
Vorsorgekapital Rentner	5.4	146'970'103	150'890'678
Technische Rückstellungen	5.6	16'786'806	16'041'676
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		291'489'466	286'181'174
Wertschwankungsreserve	6.2	53'925'551	50'081'705
Stiftungskapital, Freie Mittel			
Stand zu Beginn der Periode		8'940'090	0
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		6'360'809	8'940'090
Freie Mittel		15'300'899	8'940'090
Total Passiven		364'629'804	346'621'815

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Betriebsrechnung für das am 31. 12.
abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)

Anhang
Ziffer

		2025	2024
Versicherungsteil			
Sparbeiträge Arbeitnehmer	3.2	3'824'136	3'587'781
Spezialbeiträge Arbeitnehmer	3.2	934'078	866'115
Sparbeiträge Arbeitgeber	3.2	6'047'434	5'657'657
Spezialbeiträge Arbeitgeber	3.2	1'248'719	1'163'081
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.2	293'000	613'000
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		12'347'367	11'887'634
Freizügigkeitseinlagen	5.2	9'603'656	5'267'294
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung/IV	5.2	426'291	112'485
Einkaufssummen Kollektiveintritte	5.4	526'238	0
Eintrittsleistungen		10'556'185	5'379'779
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		22'903'552	17'267'413
Altersrenten		-7'610'356	-7'563'607
Hinterlassenenrenten		-2'884'309	-2'827'662
Invalidenrenten		-463'543	-463'446
Überbrückungsrenten		0	-12'000
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-4'805'968	-5'708'841
Reglementarische Leistungen		-15'764'176	-16'575'556
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-6'210'833	-7'793'192
Vorbezüge WEF/Scheidung	5.2	-692'232	-417'776
Total Austrittsleistungen		-6'903'065	-8'210'968
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-22'667'241	-24'786'524
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	-3'495'833	5'708'746
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	3'920'575	550'713
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.6	-745'130	-391'374
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-4'987'904	-4'311'890
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-5'308'292	1'556'195
Beiträge an Sicherheitsfonds		-54'650	-48'761
Versicherungsaufwand		-54'650	-48'761
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-5'126'631	-6'011'677

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

**Betriebsrechnung für das am 31. 12.
abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)**

Anhang
Ziffer

		2025	2024
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-5'126'631	-6'011'677
Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.6.1	-4'208	70'842
Nettoertrag Nominalwerte CHF	6.6.2	259'853	4'042'370
Nettoertrag Hypotheken CHF	6.6.3	133'785	432'694
Nettoertrag Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)	6.6.4	157'886	-339'915
Nettoertrag Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	6.6.5	694'015	154'414
Nettoertrag Aktien Schweiz	6.6.6	4'821'473	2'410'070
Nettoertrag Aktien Ausland	6.6.7	3'764'226	6'997'887
Nettoertrag Aktien Ausland Minimum Volatility	6.6.8	0	2'368'059
Nettoertrag Aktien Emerging Markets	6.6.9	1'038'492	611'548
Nettoertrag Immobilien Schweiz	6.6.10	5'690'170	6'028'586
Nettoertrag Immobilien Ausland (hedged)	6.6.11	82'728	-803'337
Nettoertrag Infrastruktur (hedged)	6.6.12	393'901	201'636
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-4'557	-9'327
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	7.4	-1'498'219	-1'520'342
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		15'529'545	20'645'185
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3	2'416	4'049
Sonstiger Ertrag		2'416	4'049
Kosten für allgemeine Verwaltung		-135'504	-191'272
Kosten für Revisionsstelle und Experte		-57'401	-37'478
Kosten für Aufsichtsbehörden		-7'770	-9'648
Verwaltungsaufwand	7.4	-200'675	-238'398
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		10'204'655	14'399'159
Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	6.2	-3'843'846	-5'459'069
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		6'360'809	8'940'090

**Anhang der Jahresrechnung 2025
(in Schweizer Franken)**

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf, ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die Berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden der angeschlossenen Gesellschaften der Dätwyler Holding AG sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG ist eine umhüllende autonome Vorsorgeeinrichtung, welche die Altersleistungen und die Risikoleistungen Tod und Invalidität nach dem Beitragsprimat berechnet.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer UR 2 eingetragen und dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Urkunde	22. September 2006
Vorsorgereglement	22. November 2023
Organisationsreglement	05. September 2023
Anlagereglement	20. November 2024
Reglement Rückstellungen	23. November 2022
Teilliquidationsreglement	18. November 2010

1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsräte Arbeitgeber	Judith van Walsum, Präsidentin (Dätwyler Holding AG) Reto Burkart (Dätwyler Schweiz AG) Priska Florinett (Dätwyler Schweiz AG) Marco Wessbecher (Dätwyler IT Infra AG)
Stiftungsräte Arbeitnehmer	Rico Neuhaus, Vizepräsident (Dätwyler IT Infra AG) Manuela Cattaneo (Dätwyler IT Infra AG) Tamara Lussmann (Dätwyler Schweiz AG) Andreas Schranz (Dätwyler Holding AG (Alvest AG))
Rentnervertreter (mit beratender Stimme)	Walter Gisler Alex Marty
Geschäftsführer	Urs Stadelmann

Die Stiftungsräte und der Geschäftsführer zeichnen jeweils kollektiv zu Zweien. Zudem sind Alice Eller, Pascal Kneubühler sowie Conradin von Planta ebenfalls kollektiv zu Zweien zeichnungsberechtigt. Der Stiftungsrat wird für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Im Juni 2023 wurden die amtierenden Mitglieder für eine weitere Amtsdauer gewählt. Die laufende Amtsperiode endet im Juni 2027. Aufgrund von Austritten aus den Firmen ergaben sich Mutationen innerhalb der Amtsperiode. Die Rentnervertreter sowie der Geschäftsführer nehmen mit beratender Stimme (ohne Stimmrecht) an den Stiftungsratssitzungen teil.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2025 (in Schweizer Franken)

Der Stiftungsrat hat eine der Grösse und Komplexität der Pensionskasse angemessene interne Kontrolle implementiert, deren Grundsätze, Ziele und Abläufe in einem separaten Handbuch dokumentiert sind.

1.5 Versicherungsexperte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Deprez Experten AG, Zürich (Vertragspartner) ausführender Experte Dr. Philippe Deprez
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich Leitender Revisor Remo Waldispühl
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern
Anlageberater	Hartweger & Partner AG, Luzern

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Dätwyler Holding AG (Alvest AG), Altdorf
Dätwyler IT Infra AG, Altdorf
Dätwyler Schweiz AG, Schattdorf
Dätwyler Stiftung, Altdorf
Dätwyler IT Services AG, Altdorf

Jeder Anschluss einer verbundenen Unternehmung erfolgt jeweils durch eine schriftliche Anschlussvereinbarung.

2 Aktive Versicherte und Rentner	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
	Anzahl	Anzahl
2.1 Aktive Versicherte		
Stand 1.1.	791	765
Zugänge	102	121
Abgänge	-95	-95
Total 31.12.	798	791
davon Männer	592	592
davon Frauen	206	199
2.2 Rentenbezüger	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
	Anzahl	Anzahl
Stand 1.1.	558	554
Zugänge	23	32
Abgänge	-30	-28
Total 31.12.	551	558
Altersrentner	333	336
Hinterlassenenrentner	196	198
Invalidenrentner	22	24

**Anhang der Jahresrechnung 2025
(in Schweizer Franken)**

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert für alle Risiken auf dem Beitragsprimat. Im Berichtsjahr richteten sich die Leistungen nach dem ab 1. Januar 2024 in Kraft gesetzten Reglement vom 22. November 2023.

Die Altersrente wird in Prozenten des Altersguthabens (Umwandlungssatz) berechnet, das die versicherte Person bei Erreichen des Referenzalters erworben hat. Der Umwandlungssatz beträgt 4.8 % (Vorjahr 4.8 %) beim Referenzalter. Das Referenzalter beträgt im Berichtsjahr 64 Jahre und 3 Monate für Frauen bzw. 65 Jahre für Männer. Das Referenzalter der Frauen wird ab 1.1.2024 analog der AHV schrittweise auf 65 Jahre erhöht. Die flexible Alterspensionierung ist zwischen dem 60. und 70. Altersjahr in maximal drei Teilschritten möglich.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 18. November 2025 beschlossen, aufgrund der finanziellen Lage sämtlichen Rentenbezügern im Dezember 2025 eine zusätzliche ganze Monatsrente in Form einer einmaligen Bonusrente auszus zahlen.

Zusätzlich zur Altersrente kann der Versicherte bei einer vorzeitigen Pensionierung verlangen, dass ihm eine Überbrückungsrente ausbezahlt wird. Diese wird längstens bis zur Erreichung des Referenzalters ausgerichtet. Die Höhe der Überbrückungsrente wird vom Versicherten bestimmt, wobei sie höchstens CHF 1'800 pro Monat betragen darf. Der Versicherte finanziert die Überbrückungsrente, indem das Alterskapital bei Rentenbeginn entsprechend gekürzt wird.

Die volle Invalidenrente der Pensionskasse richtet sich nach dem massgebenden Altersguthaben, das der Versicherte bis zum Referenzalter erreicht hätte, multipliziert mit dem Umwandlungssatz gemäss Reglement. Das theoretische Endaltersguthaben wird mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 2 % ermittelt. Die Ehegattenrente beträgt 60 % der vollen Invalidenrente. Die Invalidenkinder- und Waisenrenten betragen jeweils 20 % der vollen Invalidenrente. Seit 1.1.2022 gewährt die Pensionskasse ebenfalls eine temporäre Lebenspartnerrente.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Sparbeiträge entsprechen je nach Alter der versicherten Person folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes:

Alter	Mitarbeitende	Arbeitgeber
25-34	5.05%	11.80%
35-44	6.40%	11.80%
45-54	8.00%	11.80%
55-Rentenalter	9.40%	11.80%

Der Spezialbeitrag beträgt 1.75 % des versicherten Lohnes für die Arbeitnehmenden und 2.35 % für den Arbeitgeber.

Der versicherte Lohn ist der Jahreslohn abzüglich dem Koordinationsabzug in Abhängigkeit des Beschäftigungsgrades (2025: CHF 26'460). Der minimale versicherte Lohn beträgt 2025 CHF 3'780 und der maximale versicherte Lohn ist bei CHF 154'980 limitiert.

**Anhang der Jahresrechnung 2025
(in Schweizer Franken)**

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2025 gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoertrag der einzelnen Anlagekategorien verbucht. Die Kategorie Alternative Anlagen enthält sowohl im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr lediglich eine pro memoria Position von CHF 1. Aufgrund der Unwesentlichkeit wurde die Position in die Kategorie Infrastruktur (hedged) übertragen.

4.2.2 Beteiligung am Arbeitgeber

Die Bewertung einer allfälligen Beteiligung am Arbeitgeber erfolgt zum jeweiligen Börsenkurs an der SIX der Inhaberaktie der Dätwyler Holding AG am Bilanzstichtag. Zurzeit besteht keine direkte Beteiligung am Arbeitgeber.

4.2.3 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht. Die Pensionskasse sichert die Kategorien Nominalwerte Fremdwährung, Nominalwerte Emerging Markets, Immobilien Ausland und Infrastruktur systematisch gegen Währungseinflüsse ab. Die daraus resultierenden Devisengewinne und -verluste werden direkt der jeweiligen Anlagekategorie zugeordnet.

4.2.4 Immobilien

Die indirekten Immobilienanlagen (Fonds und Anlagestiftungen) werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag oder zu den Net Asset Values per Bilanzstichtag bilanziert. Die zugrunde liegenden Immobilien werden mit der Discounted Cash Flow Methode bewertet. Der per 31.12.2024 noch bestehende Miteigentumsanteil wurde am 10. Februar 2025 verkauft. Der Gewinn wurde unter Nettoertrag Immobilien Schweiz verbucht (vgl. 6.4. und 6.6.10).

4.2.5 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten ermittelt. Für die Berechnung der technischen Rückstellungen hat die Pensionskasse ein separates Reglement. Das Vorsorgekapital Rentner wurde im Berichtsjahr mit den technischen Grundlagen VZ2020 (Vorjahr VZ2020); Generationentafeln; technischer

Anhang der Jahresrechnung 2025

(in Schweizer Franken)

Zins 1.25 % berechnet (Vorjahr 1.25 %). Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz wurde gemäss Reglement soweit geäufnet, dass sämtliche potentiellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1961 bis 1970 abgedeckt sind.

4.2.6 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzmathematischen Überlegungen festgelegte Zielgrösse beträgt 18.5 % (Vorjahr 17.5 %) des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen.

4.2.7 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden keine Änderungen in den Grundsätzen der Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung gegenüber dem Vorjahr vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt sämtliche Risiken (Tod, Invalidität und Langlebigkeit) selbst.

5.2 Entwicklung der Sparguthaben	2025	2024
Stand der Sparguthaben am 1.1.	119'248'820	120'645'675
Altersgutschriften	9'489'417	8'960'471
Freiwillige Einkäufe	293'000	613'000
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	9'603'656	5'267'294
Einzahlung WEF/Scheidung/Reaktivierung	240'960	71'900
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-6'210'833	-7'793'192
Vorbezüge WEF/Scheidung	-692'232	-417'776
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-4'805'968	-5'708'841
Auflösung infolge Pensionierung oder Todesfall	-4'422'167	-6'701'601
Verzinsung des Sparkapitals	4'987'904	4'311'890
Stand der Sparguthaben am 31.12.	<u>127'732'557</u>	<u>119'248'820</u>

Die Höhe der Verzinsung der Sparguthaben wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage und der aktuellen Gegebenheiten auf dem Kapitalmarkt beschlossen. Im Berichtsjahr wurde ein Zins von 4.50 % (Vorjahr 4.00 %) gutgeschrieben.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	<u>63'005'921</u>	<u>61'945'450</u>
BVG-Mindestzinssatz	1.25%	1.25%

**Anhang der Jahresrechnung 2025
(in Schweizer Franken)**

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2025	2024
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	150'890'678	151'441'391
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-3'920'575	-550'713
Stand des Vorsorgekapitals am 31.12.	<u>146'970'103</u>	<u>150'890'678</u>

Per 1.1.2026 hat die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG sämtliche Versicherten der akquirierten MacRobi AG und Seabix AG übernommen. Die aktiven Versicherten werden per 1.1.2026 bei der Dätwyler IT Infra AG angestellt und über diesen Anschlussvertrag versichert. Ein Altersrentner wurde ebenfalls übertragen. Das Deckungskapital von CHF 526'238 wurde als Einkaufssumme Kollektiveintritte verbucht und dem Vorsorgekapital Rentner gutgeschrieben.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die versicherungstechnischen Berechnungen sowie der Deckungsgrad wurden per 31.12.2025 von Dr. Philippe Deprez überprüft. Die Pensionskasse weist per Bilanzstichtag einen Deckungsgrad von 123.75 % auf. Die Pensionskasse ist in der Lage, ihre gesetzlichen und reglementarischen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Wertschwankungsreserve ist per 31.12.2025 vollständig gebildet. Es bestehen freie Mittel im Umfang von CHF 15'300'899. Per 31.12.2024 wurde ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten erstellt, welches der Experte am 16. September 2025 mit dem Stiftungsrat besprochen hat. Das nächste ausführliche versicherungstechnische Gutachten wird auf der Basis des Abschlusses 31.12.2027 erstellt.

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den zurzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften.

5.6 Technische Grundlagen und versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Rückstellungen	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
Rückstellung Risikoleistungen Invalidität und Tod	5'160'000	4'900'000
Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	11'626'806	11'141'676
Total technische Rückstellungen	<u>16'786'806</u>	<u>16'041'676</u>

Technische Grundlage
VZ2020 Generationentafeln
Vorjahr VZ2020 Generationentafeln
Technischer Zinssatz
1.25 % p.a. (Vorjahr 1.25 % p.a.)

Die Rückstellung Risikoleistungen Invalidität und Tod wurde anlässlich des ausführlichen versicherungstechnischen Gutachtens neu berechnet und beträgt CHF 5.16 Mio. (Vorjahr CHF 4.9 Mio.) Die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz enthält die reglementarische Abdeckung sämtlicher Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1961 bis 1970.

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Per 31.12.2025 wurden keine Änderungen der technischen Grundlagen und Annahmen vorgenommen. Selbstverständlich wurden aufgrund der Berechnung nach Generationentafeln die entsprechenden Barwerttabellen der Jahrgänge verwendet.

Die Rückstellung Risikoleistungen Invalidität und Tod wurde aufgrund des neuesten versicherungstechnischen Gutachtens von CHF 4.9 Mio. auf CHF 5.16 Mio. erhöht. Die Rückstellung für die potentiellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1961 bis 1970 wurde gemäss Rückstellungsreglement berechnet und angepasst.

**Anhang der Jahresrechnung 2025
(in Schweizer Franken)**

5.8	Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
	Aktiven (Bilanzsumme)	364'629'804	346'621'815
	Verbindlichkeiten	-3'735'288	-1'368'976
	Passive Rechnungsabgrenzung	-178'600	-49'870
	Vorsorgevermögen netto (Vv)	360'715'916	345'202'969
	Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	291'489'466	286'181'174
	Deckungsgrad (Vv in % von Vk)	123.75%	120.62%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat einen Anlageausschuss ernannt, der die Verwaltung des Vermögens vornimmt. Die Pensionskasse ist der ASIP-Charta unterstellt. Sämtliche Stiftungsräte, der Geschäftsführer, die Immobilienverwalter sowie weitere externe Partner haben sich auf die Einhaltung dieser Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.

Anlageausschuss Judith van Walsum, Vorsitz (Präsidentin Stiftungsrat)
Rico Neuhaus (Vizepräsident Stiftungsrat)
Reto Burkart (Mitglied Stiftungsrat)
Andreas Schranz (Mitglied Stiftungsrat)
Alex Marty (Rentnervertreter ohne Stimmrecht)
Urs Stadelmann (Geschäftsführer ohne Stimmrecht)

Anlagereglement vom 20. November 2024

Die Pensionskasse hat keine Vermögensverwaltungsmandate an Dritte vergeben. Die Anlagen ausserhalb der Schweiz erfolgen jedoch in der Regel via kollektive Anlageinstrumente (Anlagestiftungen und Fonds). Bei Anlagen in der Schweiz entscheidet der Anlageausschuss, ob eine Anlagekategorie direkt oder indirekt bewirtschaftet wird. Die Hartweg & Partner AG nimmt beratend an den Sitzungen des Anlageausschusses teil. Die Pensionskasse hält sich bei ihren Anlagen mit folgender Ausnahme an die gesetzlichen Bestimmungen von BVV2:

Der Anteil für Anlagen in Immobilien darf gemäss Anlagereglement max. 33 % betragen. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen ist die Obergrenze 30 %. Per 31.12.2025 beträgt der gesamte Immobilienbestand 27.4 %. Die Bestimmungen von BVV2 sind somit per Stichtag eingehalten.

Für die Wahrnehmung der Stimmrechte von direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften sind die entsprechenden Bestimmungen im Anlagereglement vom 20. November 2024 festgehalten. Der Entscheid über die Stimmabgabe im Interesse der Versicherten hat der Stiftungsrat an den Abstimmungsausschuss, bestehend aus Frau Judith van Walsum und den Herren Conradin von Planta und Urs Stadelmann, delegiert. Die Offenlegung des Stimmverhaltens erfolgt einmal jährlich über die Homepage www.datwyler.com/de/unternehmen/karriere/pensionskasse.

**Anhang der Jahresrechnung 2025
(in Schweizer Franken)**

Die Pensionskasse berücksichtigt soweit wie möglich in ihrem Anlageprozess immer ökologische, soziale und gesellschaftliche Kriterien sowie Kriterien der guten, verantwortungsbewussten Unternehmensführung. Sie erstellt dazu jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht, welcher auf der Homepage veröffentlicht wird.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	50'081'705	44'622'636
Bildung (+) zulasten / Auflösung (-) zugunsten der Betriebsrechnung	3'843'846	5'459'069
Wertschwankungsreserve am 31.12.	53'925'551	50'081'705
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	53'925'551	50'081'705
Reservedefizit	0	0
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	291'489'466	286'181'174
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und der tech. Rückstellungen	18.5%	17.5%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und der tech. Rückstellungen	18.5%	17.5%

Die Berechnungsmethode der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgt unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes. Sie basiert auf finanzmathematischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten. Es gilt der Grundsatz der Stetigkeit.

6.3 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr wurden Devisentermingeschäfte zur Absicherung des Fremdwährungsengagements bei den Anlagekategorien Immobilien Ausland und Infrastruktur eingesetzt. Am Bilanzstichtag waren folgende engagementneutrale Geschäfte offen (Verfall 30.03.2026):

	<u>Terminkurs</u> am Abschlusstag	<u>Terminkurs</u> per 31.12.2025	<u>Marktwert CHF</u> per 31.12.2025
Verkauf Euro 1'900'000	0.923567	0.925909	-4'449
Kauf CHF 1'754'777			
Verkauf Euro 6'800'000	0.924599	0.925909	-8906
Kauf CHF 6'287'273			
Marktwert der Devisentermingeschäfte am 31.12.2025			-13'355

Im Vorjahr war per Bilanzstichtag das folgende engagementneutrale Devisentermingeschäft offen (Verfall 03.04.2025):

	<u>Terminkurs</u> am Abschlusstag	<u>Terminkurs</u> per 31.12.2024	<u>Marktwert CHF</u> per 31.12.2024
Verkauf Euro 8'850'000	0.927891	0.933135	-46'406
Kauf CHF 8'211'835			
Marktwert des Devisentermingeschäfts am 31.12.2024			-46'406

**Anhang der Jahresrechnung 2025
(in Schweizer Franken)**

Der Marktwert wurde in die jeweils zugrunde liegende Kategorie eingerechnet. Im Berichtsjahr betrug der Nettoverlust aus Devisenabsicherung CHF 115'695 (Vorjahr Nettoverlust CHF 270'056). Er wurde als Kursverlust in den entsprechenden Kategorien verbucht.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie		Bestand 31.12.2025	Anteil effektiv	Strategie PK	BVV2 Richtl.	Bestand 31.12.2024	Anteil effektiv
		TCHF	%	%	%	TCHF	%
Liquidität / Geldmarkt CHF	DI	9'817	2.7%	1-10%	bis 100%	4'895	1.4%
Forderungen/Aktive Rechnungsabgrenzung	DI	341	0.1%	n/a	---	315	0.1%
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	DI	1	0.0%	n/a	bis 5 %	2	0.0%
Nominalwerte CHF	KO	50'846	23.3%	20-30%	bis 100%	37'120	25.0%
	DI	33'959				49'679	
Hyptheken CHF	KO	13'533	3.7%	2-6%	bis 50 %	11'553	3.3%
Nominalwerte Fremdw. (hedged)	KO	35'407	9.7%	7-11%	bis 100%	44'383	12.8%
Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	KO	7'791	2.1%	0-4%		5'957	1.7%
Aktien Schweiz	KO	5'161	9.5%	7-11%	bis 50%	3'616	8.2%
	DI	29'326				24'918	
Aktien Ausland	KO	58'042	15.9%	12-18%	bis 30%	34'751	10.0%
Aktien Ausland Minimum Volatilität	KO	0	0.0%	0%		15'117	4.4%
Aktien Emerging Markets	KO	7'044	1.9%	0-4%	bis 10 %	5'060	1.5%
Immobilien Schweiz	KO	93'690	25.7%	22-30%		86'900	25.8%
	DI	0				2'636	
Immobilien Ausland (hedged)	KO	6'379	1.7%	0-3%		6'591	1.9%
Infrastruktur (hedged)	KO	13'293	3.6%	2-6%	bis 10 %	13'129	3.8%
Total Direktanlagen	DI	73'444				82'445	
Total Kollektivanlagen	KO	291'186				264'177	
Total Aktiven		364'630	100.0%			346'622	100.0%

Der Anteil in Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung beträgt CHF 65'086'879 respektive 17.8 % (Vorjahr 15.8 %) der Aktiven. Gemäss BVV2 Richtlinien darf dieser Anteil maximal 30 % betragen.

Sämtliche Anforderungen an die zulässigen Anlagen und die Gesamtbegrenzungen nach BVV2 Art. 53ff. sind per 31.12.2025 eingehalten. Die Anlagestrategie gemäss Anlagereglement vom 20. November 2024 ist ebenfalls eingehalten.

Per 31.12.2025 hat die Pensionskasse keine offenen Kapitalzusagen.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2025 (in Schweizer Franken)

Im Vorjahr enthielt die Position direkte Immobilien noch folgendes Objekt:

	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
Miteigentumsanteile Neumarkt, Oerlikon	0	2'636'400
Total direkte Immobilien	0	2'636'400

Die Miteigentumsanteile Neumarkt, Oerlikon wurden per 10. Februar 2025 verkauft. Der resultierende Gewinn wird im Nettoertrag Immobilien Schweiz ausgewiesen.

6.5 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Pensionskasse hat keine Wertpapiere ausgeliehen.

6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.6.1 Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarkt	2025	2024
Zinsertrag Bankguthaben / Money Market Anlagen	5'202	67'123
Devisengewinne/-verluste auf FW-Konten	-9'410	3'719
	-4'208	70'842
6.6.2 Nettoertrag Nominalwerte CHF		
Zinsertrag	856'853	571'463
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-671'839	-44'571
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	74'838	3'515'478
	259'852	4'042'370
6.6.3 Nettoertrag Hypotheken CHF		
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	133'785	432'694
6.6.4 Nettoertrag Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)		
Zinsertrag	0	131'171
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-14'462	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	172'348	-471'086
	157'886	-339'915
6.6.5 Nettoertrag Nominalwerte Emerging Markets (hedged)		
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	694'015	154'182
Gewinn/Verlust aus Fremdwährungsabsicherung	0	232
	694'015	154'414
6.6.6 Nettoertrag Aktien Schweiz		
Dividendenertrag	843'219	771'091
Realisierte Kursgewinne/-verluste	27'738	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	3'950'516	1'638'979
	4'821'473	2'410'070
6.6.7 Nettoertrag Aktien Ausland		
Dividendenertrag	585'321	202'377
Realisierte Kursgewinne/-verluste	265'562	339'428
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	2'913'343	6'456'082
	3'764'226	6'997'887

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2025 (in Schweizer Franken)

6.6.8 Nettoertrag Aktien Ausland Minimum Volatility	2025	2024
Dividendenertrag	0	396'459
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	0	1'971'600
	<u>0</u>	<u>2'368'059</u>

6.6.9 Nettoertrag Aktien Emerging Markets		
Dividendenertrag	122'367	143'657
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	172'883
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	916'125	295'008
	<u>1'038'492</u>	<u>611'548</u>

6.6.10 Nettoertrag Immobilien Schweiz

Indirekte Immobilienanlagen

Ausschüttung indirekte Immobilienanlagen	597'050	535'784
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	4'913'540	3'191'790
Nettoertrag indirekte Immobilienanlagen	<u>5'510'590</u>	<u>3'727'574</u>

Direkte Immobilienanlagen

Mietzinserträge aller Liegenschaften	11'881	125'048
Nicht realisierte Verluste/Gewinne	0	-125'400
Realisierte Gewinne	167'699	2'301'364
Nettoertrag direkte Immobilienanlagen	<u>179'580</u>	<u>2'301'012</u>
Nettoertrag Immobilienanlagen	<u>5'690'170</u>	<u>6'028'586</u>

Wie unter 4.2.4 beschrieben, wurde die letzte direkte Immobilienanlage (Miteigentumsanteil Neumarkt Oerlikon) am 10. Februar 2025 mittels Barverkauf veräussert.

6.6.11 Nettoertrag Immobilien Ausland (hedged)	2025	2024
Ertragsausschüttung	131'476	146'233
Gewinn/Verlust aus Fremdwährungsabsicherung	-24'749	-97'416
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-23'999	-852'154
	<u>82'728</u>	<u>-803'337</u>

6.6.12 Infrastruktur (hedged)

Ertragsausschüttung	150'949	209'222
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	333'898	165'286
Gewinn/Verlust aus Fremdwährungsabsicherung	-90'946	-172'872
	<u>393'901</u>	<u>201'636</u>

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2025 (in Schweizer Franken)

6.7 Performance der Vermögensanlagen	2025	2024
Summe Vermögensanlagen am 1.1.	346'607'165	334'807'979
Summe Vermögensanlagen am 31.12.	364'629'804	346'607'165
Vermögensanlagen im Durchschnitt	355'618'485	340'707'572
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	15'529'545	20'645'185
Performance auf Gesamtvermögen nach Kosten	4.37%	6.06%
Performance auf Gesamtvermögen vor Kosten	4.79%	6.51%
Vergleichsindex Pictet 2005 BVG-25plus	2.83%	7.86%

Die Gesamtperformance von +4.79 % vor Kosten ist deutlich höher als der Vergleichsindex Pictet 2005 BVG-25plus. Der Hauptgrund für den Vorsprung auf den Index lag im höheren Gewicht der Immobilien Schweiz zu Lasten der Nominalwerte CHF. Der PK Monitor der Zürcher Kantonalbank zeigte eine durchschnittliche Performance von 5.3 % über alle gemessenen Pensionskassen. Der Rückstand auf diesen Vergleichsindex entstand durch die um 10 % tiefere Aktienquote der Pensionskasse. Die Pensionskasse kann aufgrund des hohen Rentneranteils nicht so hohe Aktienrisiken eingehen wie eine durchschnittliche Pensionskasse.

6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
Kontokorrente bei Arbeitgebern.	778	2'206

Die angeschlossenen Arbeitgeber überweisen der Pensionskasse die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge monatlich. Der Beitragsausstand per 31.12.2025 besteht aufgrund einer zeitlichen Differenz des Beitragsinkassos bei einem Versicherten.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
Ausstehende Mieterträge	0	14'650
	0	14'650

7.2 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31. Dez. 2025	31. Dez. 2024
Ausstehende Verwaltungskosten	39'058	49'870
Ausstehende Grundstückgewinnsteuer Oerlikon	138'542	0
Vorausbezahlte Gebühren für WEF-Vorbezug	1'000	0
	178'600	49'870

7.3 Sonstiger Ertrag	2025	2024
Verwaltungskostenbeiträge WEF	2'150	2'721
Übrige Einnahmen aus Dienstleistungen	266	1'328
	2'416	4'049

**Anhang der Jahresrechnung 2025
(in Schweizer Franken)**

7.4 Verwaltungsaufwand	2025	2024
Verwaltungsaufwand Administration	200'675	238'398
Verwaltungsaufwand Administration pro versicherte Person pro Jahr	149	177
- Direkter Vermögensverwaltungsaufwand (interner Anteil, Beratung, Courtagen, Depotgebühren usw.)	193'242	240'606
- Indirekte Vermögensverwaltungskosten (Kosten von Kollektivanlagen, welche direkt mit Erträgen verrechnet werden)	1'304'977	1'279'736
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	1'498'219	1'520'342
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage in % des Vermögens pro Jahr	0.41%	0.45%

Die Kosten für die Administration fielen im Berichtsjahr etwas tiefer aus, da 2024 eine Asset&Liability Studie erstellt wurde. Im Berichtsjahr wurde ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten erstellt. Der Verwaltungsaufwand für die Vermögensanlage in % des Vermögens fiel im Vergleich zum Vorjahr tiefer aus aufgrund von neuen Verträgen mit externen Dienstleistern.

Für folgende Wertschriftenposition konnten die Vermögensverwaltungskosten (TER Kennzahl) nicht ermittelt werden:

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert CHF
CH0026265303	Sarasin	Torneo Multistrategy	31'920	<u>1</u>
				<u>1</u>

Somit sind 100.00 % der Vermögensanlagen transparent ausgewiesen.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2023 am 1. Mai 2025 ohne Bemerkungen genehmigt. Die Jahresrechnung 2024 wurde bis zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch nicht genehmigt.

9 Informationen zur Teilliquidation Distrelec

Infolge Verkauf des Bereiches Distrelec durch den Dätwyler Konzern hat die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG den Anschlussvertrag mit der Distrelec Group per 31.05.2020 aufgelöst. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 16. Juni 2020 festgestellt, dass die Kriterien für eine Teilliquidation gemäss Teilliquidationsreglement vom 18.11.2010 erfüllt sind. Er legte den Stichtag für die Ermittlung der anteiligen Wertschwankungsreserven auf den 31.05.2020 fest (Auflösung des Anschlussvertrages). Sämtliche Vorsorgekapitalien sowie die anteiligen Ansprüche an den Wertschwankungsreserven und den technischen Rückstellungen wurden dem abgehenden Kollektiv umgehend überwiesen. Freie Mittel bestanden im Zeitpunkt des Zwischenabschlusses per 31.05.2020 keine. Der Stiftungsrat stimmte dem Verteilplan an der Sitzung vom 26. August 2020 zu und informierte im Anschluss sämtliche Destinatäre über das Vorgehen und die Rechtsmittel.

**Anhang der Jahresrechnung 2025
(in Schweizer Franken)**

Am 21.09.2020 erhoben die Distrelec Schweiz AG sowie zwei Versicherte Einsprache gegen die Teilliquidation, insbesondere gegen den Stichtag 31.05.2020. Sie sind der Auffassung, der Stichtag müsse der 31.12.2019 sein. Der Stiftungsrat der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG beschloss mit Zirkularbeschluss vom 29.10.2020 an seinem Teilliquidationsentscheid in allen Punkten festzuhalten. Mit Schreiben vom 24.11.2020 orientierte uns die Rechtsvertreterin der Distrelec Schweiz AG sowie der beiden Versicherten, dass sie ihre Einsprache an die Zentralschweizer Stiftungs- und BVG Aufsicht weiterziehen. Am 14. April 2023 hat die Aufsichtsbehörde die Beschwerde der Einsprecher gutgeheissen und an die Pensionskasse zurückgewiesen, damit sie im Sinne der Einsprecher verfare. Der Stiftungsrat der Pensionskasse hat diesen Entscheid nicht akzeptiert und am 16. Mai 2023 Beschwerde gegen die Verfügung der Aufsicht beim Bundesverwaltungsgericht erhoben. Mit Zwischenverfügung vom 14. Juni 2023 hat das Bundesverwaltungsgericht das Gesuch der Pensionskasse um aufschiebende Wirkung gutgeheissen. Der definitive Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts steht noch aus.

10 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

Die Pensionskasse weist per 31.12.2025 freie Mittel im Umfang von CHF 15'300'899 auf. Die Wertschwankungsreserve beträgt CHF 53'925'551 und ist somit vollständig gebildet. Aufgrund der guten finanziellen Lage wurden die Altersguthaben 2025 mit 4.50 % verzinst und den Rentenbeziehenden wurde im Dezember eine einmalige Bonusrente im Betrag einer ganzen Monatsrente ausgerichtet. Sämtliche Verpflichtungen sind vollständig gedeckt.

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine



Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf, Altdorf (UR)

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht und im Kurzkomentar enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich
+41 58 792 44 00

www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Remo Waldispühl
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Cyril Lustenberger

Zürich, 4. Februar 2026

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Herrn
Urs Stadelmann
Geschäftsführer
der Pensionskasse der
Dätwyler Holding AG
Gotthardstrasse 31
6460 Altdorf

Zürich, 20. Januar 2026

Bestätigung über das Vorsorgekapital der Rentner, die Risikoschwankungsreserve, die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz und den Deckungsgrad per 31.12.2025

Sehr geehrter Herr Stadelmann

Anhand der mir von Ihnen übermittelten Daten, deren Vollständigkeit Sie uns am 9.1.2026 bestätigt haben, konnte ich für das **Vorsorgekapital der Rentner** einen Betrag von **CHF 146'970'103** errechnen. Dabei wurden für die Berechnung des Deckungskapitals die Grundlagen VZ 2020 (Generationentafel) zum technischen Zinssatz von 1.25% (Vorjahr 1.25%) verwendet.

Die **Rückstellung Risiko Tod/Invalidität für Risikoleistungen** (Risikoschwankungsreserve) beträgt **CHF 5'160'000**.

Die **Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz** in der Höhe von **CHF 11'626'806** wurde nach den Vorgaben im Reglement Rückstellungen gebildet.

Anhand der mir zur Verfügung gestellten kaufmännischen Bilanz errechnet sich der **Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2** zu **123.75%**. Die Pensionskasse weist, gemessen am Zielwert der Wertschwankungsreserve von 18.5%, per 31.12.2025 **freie Mittel** in der Höhe von **CHF 15'300'899** aus.

Ich hoffe, Ihnen mit diesem Schreiben gedient zu haben und stehe Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deprez Experten AG, Vertragspartner



Dr. Philippe Deprez
Ausführender Experte